

Impressum

Herausgeber

Stadt Sehnde - Der Bürgermeister, Nordstraße 21, 31319 Sehnde

Konzeption und Redaktion

SG 4.3 Grünflächen und Umwelt

Nordstraße 21, 31319 Sehnde, Telefon: (05138) 707-278

E-Mail: radverkehr@sehnde.de

Text

SG 4.3 Grünflächen und Umwelt

Gestaltung

dezelske designstudio, Osterkamp 19a, 31319 Sehnde OT Rethmar

E-Mail: post@dezelske-design.de, www.dezelske-design.de

Druck

Klimaneutral gedruckt auf 100% Recyclingpapier (EU Umweltblume)
im Umweltdruckhaus Hannover

Karte

Verkleinerung der Topografischen Karte 1:50.000, Blätter L3724 und
L3726, vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers: Landesvermes-
sung und Geobasisinformation Niedersachsen

Fotos

Brigitte Thomas, Brigitte Philippi, Karina Lehmann

Auflage

2. Auflage, April 2014, 5000 Exemplare

Bitte beachten!

Die beschriebenen Radrouten verlaufen auf öffentlichen und privaten
Wirtschafts-, Feld- und Waldwegen. Die Benutzung der Wege erfolgt auf
eigene Gefahr. Bitte beachten Sie, dass auf diesen Wegen land- oder
forstwirtschaftlicher Verkehr Vorrang hat und sich der gesamte Ausbau-
zustand an diesen Nutzungen orientiert. Gelegentlich sind Querungen
von Straßen und manchmal auch deren Mitbenutzung nicht zu vermei-
den und erfordern entsprechende Aufmerksamkeit.

Fahrradservice

Ilten:

Obst, Radhandel und -reparatur, Hindenburgstr. 4, Tel.: (05132) 94319

Köthenwald:

Werkstatt, Waragasse, Tel.: (05132) 902712

Sehnde:

M. Buchholz, Fahrradteile, Breite Str. 10, Tel.: (05138) 3852

Wirringen:

Hantigk, Fahrradwerkstatt, Sarstedter Str. 11, Tel.: (05138) 1350



Wir freuen uns...

...über Ihre Fragen, Anregungen
und Verbesserungswünsche:

Tel.: (05138) 707-0 oder
radverkehr@sehnde.de
oder rathaus@sehnde.de

Radwegenetz der Stadt Sehnde 8 Themenwege zum „erfahren“





Die dargestellten Wegeverbindungen mit besonderen thematischen Schwerpunkten ermöglichen es dem Erholungssuchenden, die Besonderheiten im Stadtgebiet zu „erwandern“ und zu „erfahren“. Die Themenwege zweigen von der Hauptachse der Erholung, dem Mittellandkanal, ab. Die Farben der Themenwege in dieser Karte entsprechen den Schilderfarben/Plaketten in der Natur.

1

Wald und Siedlung

Dieser Rundweg verbindet die Naturräume Wald (Gaim und Bockmer Holz) und die Bachniederung „Bruchriede“ sowie die Siedlungsstrukturen in Wirringen und Müllingen als Dörfer der Gödringer Berge. Die Gaim und das Bockmer Holz sind Restbestände eines ehemaligen, sehr feuchten und ausgedehnten Waldgebietes am Stadtrand von Sehnde/Hannover. Die Pflanzenvielfalt in den Wäldern liegt am lehmigen Boden, auf dem sich auch Buche, Esche und Eiche wohlfühlen. Die Waldgebiete Gaim und Bockmer Holz sind als Naturschutzgebiete und als Flora-Fauna-Habitat (FFH) unter besonderen, europäischen Naturschutz gestellt worden. Die Wälder werden auch als Jagd- und Wildschutzgebiete genutzt. Verlassen Sie die gekennzeichneten Hauptwege nicht und schützen Sie die heimische Pflanzen- und Tierwelt!

2

Siedlungsgeschichte

Bei diesem Themenweg steht die Vermittlung der Siedlungsgeschichte und -entwicklung in der Stadt Sehnde im Vordergrund. An dieser Route liegen frühe Siedlungsentwicklungen (Hügelgräber, Raum um Wassel), die alten Dörfer Wassel, Bilm und Ilten, die besonderen Siedlungsstrukturen in Ilten und Köthenwald sowie die neuen Wohngebiete in Ilten. In den Orten Wassel, Bilm und Ilten gibt es sehenswerte Dorfkirchen. Ilten besitzt mit der Barockkirche und dem Amtshaus interessante Orte kultureller Veranstaltungen.

3

Im Süden des Mittellandkanals

Dieser Themenweg verbindet zwei unterschiedliche Landschaftsformen und die besonderen Siedlungsstrukturen in Wirringen (Straßendorf) und Wehmingen (mit Hannoverschem Straßenbahnmuseum) südlich des Mittellandkanals. Die Tour führt entlang der Bruchriede, durch leicht bewegtes Relief der Gödringer Berge und durchquert die Ortschaften von Wirringen und Wehmingen. Von diesem Weg aus können Abstecher zu den sehenswerten Dorfkirchen in beiden Ortschaften gemacht werden.



4

Industrielle Entwicklung

Dieser Rundweg vermittelt die industrielle Entwicklung in der Stadt Sehnde. Die Anlage Hohenfels, die Schachthäuser in Bolzum, der Stichkanal nach Hildesheim und der Mittellandkanal sind über diesen Weg zu erreichen. Der Blick auf die Kalihalde bei Sehnde begleitet den Nutzer dieses Weges auf weiten Strecken. Die besonderen Gebäudeensembles in Wehmingen-Hohenfels, der Wasserturm und das Hannoversche Straßenbahnmuseum, die alte Schleuse Bolzum am Stichkanal Hildesheim, aber auch die sehenswerten Dorfkirchen in Wehmingen und Bolzum sowie die Rottekuhle am Billerbach sind über diese Route zu erreichen.

5

Sehnde am Mittellandkanal

Der Ort Sehnde wird mit diesem Weg an die Zentrale Erholungs-Achse des Mittellandkanals angebunden. Der historische Siedlungskern von Sehnde mit der alten Kreuzkirche, die neueren Siedlungsgebiete sowie das Wald- und Erholungsgebiet „Ladeholz“ befinden sich an diesem Weg.

6

Gretenberg in Gödringer Bergen

Der Weg führt vom Mittellandkanal nach Süden durch die Landschaft um Gretenberg, vorbei am Golfplatz bis nach Rethmar. Das stärker bewegte Relief stellt im Stadtgebiet Sehnde eine Besonderheit dar. Der Ort Gretenberg mit besonderer Siedlungsstruktur und die Gretenberger Teiche sind über diesen Weg zu erreichen.

7

Rethmar und Haimar

Der Themenweg stellt eine Verbindung zwischen den Orten Rethmar mit Gutshof, sehenswerter Dorfkirche und typischen Siedlungsstrukturen und Haimar, ebenfalls mit Dorfkirche und alten Siedlungsstrukturen, her. Dieser Weg verläuft in einiger Entfernung parallel -mal nördlich, mal südlich- zum Mittellandkanal.

8

Billerbach und Leierberg

Ein Rundweg führt in den Nordosten des Stadtgebietes in die weite und offene Landschaft des Mehrumer Bördenrandes. Die Erhebungen Hohe Warte und Leierberg sind weithin sichtbar. Der Billerbach, in dessen Niederung sich teilweise Grünland befindet, durchfließt diese Landschaft nach Nordosten bis zur „Burgdorfer Aue“. Nördlich des Rundkurses gibt es die ausgedehnten und strukturreichen Grünlandgebiete „Sohrwiesen“ und die Waldflächen des „Hämelerwaldes“. Die Ortschaften Evern, Dolgen und Haimar liegen an der Wegstrecke.

Großer Rundweg

Die Ausdehnungen und die unterschiedlichen Landschaftsräume im Stadtgebiet von Sehnde können auf dem ca. 50 km langen „Großen Rundweg“ erfahren werden. Hier erfolgt die Wegweisung von kürzeren Teilstrecken auch außerhalb des Sehnder Stadtgebietes, z.B. in Lehrte und in Algermissen, um eine sinnvolle Wegeführung zu gewährleisten. Der Rundweg berührt und begleitet auch die Themenwege in einigen Bereichen. Eine Anbindung an die Erholungsachse des Mittellandkanals wird im Osten bei Haimar und im Westen bei Höver erreicht.





8 Themenwege

Weitere Radtouren

- 1 Wald und Siedlung 15,8 km
 - 2 Siedlungsgeschichte 11,3 km
 - 3 Im Süden des Mittellandkanals 6,5 km
 - 4 Industrielle Entwicklung 8,6 km
 - 5 Sehnde am Mittellandkanal 2,1 km
 - 6 Gretenberg in den Gödringer Bergen 5,9 km
 - 7 Rethmar und Haimar 4,2 km
 - 8 Billerbach und Leierberg 11,8 km
- Zwischen den Ortschaften bestehen ausgeschilderte Verbindungswege

- Großer Rundweg: Rund um Sehnde 50 km
- Regionsroute, Regionsring und Umlandschleifen ausgeschildert
- E-Tankstelle für E-Bikes (in der Mittelstraße auf dem Marktplatz)
- Infopunkte mit Übersichtstafel
- S-Bahn Linie 3 Bahnhof Sehnde